Niederschrift

über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Königsbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 16.11.2016, 19:05 Uhr,

in der Villa Hirschhorn

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder
Bohmüller, Wiebke
Brantl, Gisela
Duppler, Thomas
Fleischmann, Thomas
Henrich, Andrea
Oberhettinger, Walter
Poschmann, Martina
Schaupp, Alexandra

Entschuldigt:

Stadtvorstand
Löffler, Hans Georg

Mitglieder
Oberhettinger, Hubert

Verwaltung
Scherr, Jutta

Ortsvorsteher
Eckel, Dieter

TAGESORDNUNG:

1. Stellungnahme der Stadt Neustadt zur Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV)

2. Internetversorgung in Neustadt-Königsbach

3. Bürgerumfrage zur Neu- bzw. Umgestaltung des Waldspielplatzes - Ideensammlung

4. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um TOP 1 Stellungnahme der Stadt Neustadt zur Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEPIV) erweitert.

TOP 1

Stellungnahme der Stadt Neustadt zur Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV)

Frau Schaupp erläutert nochmals die wichtigsten Punkte der Stellungnahme, welche jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegt.

Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Frau Brantl ergänzt, dass Herr Löffler bereits mit Beschluss vom Stadtrat zu Gesprächen mit den Nachbargemeinden VG Deidesheim und Haßloch zu weiteren Gesprächen bezüglich des künftigen Sachverhalts aufgefordert wurde.

TOP 2

Internetversorgung in Neustadt-Königsbach

Frau Schaupp begrüßt zu diesem TOP Herrn Robert Krämer.
Herr Dehm (Leiter der Abt. Informationstechnik) bat den Ortsbeirat um Einreichung von Messungen von verschiedenen Punkten im Ort für die im Dezember mit der Telekom geplanten Gespräche. Diese wurden von Herrn Robert Krämer veranlasst und in einem Plan Festgehalten, welcher der Stadt bereits eingereicht wurde.

- Allgemein lässt sich feststellen, dass auch im Neubaugebiet „Im Diepelsatz“ sehr schlechte Ergebnisse vorliegen. Hier wurde wohl keine Glasfasertechnik verwendet.
- Normaler Mail-/Internetverkehr ist fast überall möglich;allerdings ist die Voraussetzung für Homeoffice-Arbeitsplätze sehr schlecht. Dies kann die Entscheidung von Leuten nach Königsbach zu ziehen erheblich beeinflussen.
- Modernes Fernsehen über Internet ist so gut wie unmöglich.
- In anderen Ortsteilen herrscht Konkurrenzsituation durch das vorhandene Kabelnetz. In Königsbach wurde dies zur damaligen Zeit wegen mangelnder Nachfrage nicht Verbaut. Nach persönlicher Meinung von Herrn Krämer kann dies weiter dazu führen, dass die Telekom wenig Interesse daran hat, im Ort etwas zu ändern.
- Herr Fleischmann weist darauf hin, dass alles in Königsbach von der Vermittlungs-Stelle in Gimmeldingen kommt. Seiner Meinung nach, müsste ein Glasfaserkabel zu einem zentralen Ort in Königsbach geführt werden, um etwas zu verbessern.
- Die Entfernungen zu den einzelnen Verteilerkästen müssen reduziert werden.

Herr Krämer hält die Möglichkeit, die Verteilerkästen „intelligenter, aktiver“ aufzurüsten, ohne große straßenbauliche Maßnahmen für eine gute und kostengünstigere Lösung. Diese zumindest sollte angestrebt werden.
Frau Brantl klärt, ob wirklich, wie vorgesehen, bei Straßenbauarbeiten Leerrohre verlegt werden.

TOP 3

Bürgerumfrage zur Neu- bzw. Umgestaltung des Waldspielplatzes - Ideensammlung

---

Die Unterschriftenaktion für den Erhalt des Waldspielplatzes läuft bis voraussichtlich Ende November.
Herr Fleischmann weist darauf hin, dass bei einer vor Jahren stattgefundenen Streich-/ Renovierungsaktion auch mit Astscheren die umliegenden Bäume bearbeitet wurden. Dort fielen sehr viele trockene Äste herab. Dies muss bei der künftigen Planung zwingend berücksichtigt werden, um Unfälle zu vermeiden.
Frau Schaupp ergänzt, dass Herr Fuhrer regelmäßig vor Ort die Baumbestände überprüfen lässt. Hinweis an Herrn Fuhrer zur Prüfung und Beachtung.

Frau Schaupp schlägt zur Entlastung des Ortsbeirats eine Arbeitsgruppe aus ca. 6 Personen (Ortsbeiratsmitglieder, Kindergarten, weitere Bürger) vor, die ein Gesamtkonzept erarbeiten, dies dann dem Ortsbeirat im März vorstellen soll und dann der Stadt zur weiteren Planung eingereicht wird.
Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Vorhandene Ideen, Fotos usw. werden schon an Herrn Fuhrer weitergeleitet. Frau Schaupp klärt parallel die Rahmenbedingungen, den zeitlichen Rahmen und die Mitglieder der Arbeitsgruppe. Bericht in nächster Ortsbeiratssitzung.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Frau Schaupp hat folgende Mitteilungen:

a) Ortsvorsteher Dieter Eckel wurde dieses Jahr mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Frau Brantl erhielt diese bereits vor drei Jahren. Es ist sehr erfreulich, dass bereits zwei Königsbacher diese Auszeichnung erhielten.

b) Die Ideen zur Schulhof-Neugestaltung wurden in einem Plan von Herrn H. Oberhettinger zusammen getragen und an die Stadt übermittelt. Umgestaltungsideen sind dem letzten Protokoll der Sitzung vom 28.09.2016 zu entnehmen. Weitere Infos in nächster Sitzung.

c) Der Gospelchor „New Directions“ hat seinen ersten Auftritt in Königsbach am 19.11. in der Kirche St. Johannes. Mit dabei sind SWR1 und RPR1.

d) Advent im alten Winzerhof (Anwesen Oberhettinger) am 03. und 04.12.

e) Verabschiedung der KiTa-Leiterin Frau Waber am 18.12. im Rahmen eines Familiengottesdienstes.

f) Der Wagen beim diesjährigen Winzerfestumzug erhielt einen Preis in Höhe von 400 Euro einer Verwaltungs GmbH aus Schifferstadt.

g) Die Linde am Dorfplatz wurde gefällt.

h) Herr Duppler zeigte sich sehr erfreut, dass die Information des Ortsbeirats durch die Stadt bei geplanten Baumaßnahmen zur Zeit gut läuft. Allerdings könnte die Planung einzelner Baustellen mit der daraus folgenden schwierigen Parksituation besser sein.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Alexandra Schaupp
Stellv. Ortsvorsteherin

Wiebke Bohmüller
Protokollführer/in
Mitglied des Ortsbeirats